

**Am 17. 05. 2011 fand wie geplant der Gesprächsabend** unter dem Thema **Max – von – Laue - Gymnasium im Wandel**

## **Bewahren und Verändern**

statt.

Etwa 35 Teilnehmer waren gekommen: Eltern, Mitglieder des Kollegiums und auch ein Mitglied der Schülerversammlung.

Wie immer wurden direkt nach der Begrüßung Gruppen gebildet, in denen konstruktiv Gedanken und Stichpunkte zum diesjährigen Thema gesammelt wurden. Da Herr Adam die Schule zum Schuljahresende verlassen wird, sollten für den Nachfolger / die Nachfolgerin die Aspekte formuliert werden, die der Schulgemeinschaft wichtig sind.

Bei der Arbeit an den Gruppentischen zeigte sich schnell, dass diese Ideen in 3 Teilbereiche zu unterteilen sind: Zum einen sind da die Erwartungen an die Person des neuen Schulleiters / der neuen Schulleiterin selbst, zum anderen fanden sich Eckpunkte zur Organisation des Schulalltags – im positiven und negativen Sinn.

Festhalten kann man Folgendes:

### **Organisation des Schulalltages – bitte beibehalten**

- Struktur des Schuljahres sollte bleiben (Lehrerweiterbildung am Schwerdonnerstag z. B.)
- weiterhin Unterrichtsausfall minimal halten
- Ordnung und Respekt im Umgang miteinander (Verbot mp3-Player, Handy's, Mützen etc.)
- Klare Regeln / Hausordnung beibehalten
- Ausbau der Sozialkompetenz- und Motivationsprogramme
- Außendarstellung der Schule / „Wir-Gefühl“ über gemeinsame Aktionen
- Insgesamt Fortführung / Ausbau des Dialogs Lehrer – Eltern - Schüler

## **Organisation des Schulalltages – zu verbessern**

- Kommunikation insgesamt verbessern (Erreichbarkeit von Lehrern, Bekanntmachungen auf der Homepage durch Einrichten von Blogs...)
- Regelmäßige Treffen SV – Klassensprecher – Schulleitung
- Verbindlichkeiten für Trainings erhöhen (Cybermobbing, Sozialkompetenz...)
- Coaching auch der Lehrkräfte in Richtung „Führen und Leiten“ zur Verbesserung der Arbeitsstrukturen
- stärkere Einbindung der Eltern

## **Zur Person des Schulleiters**

- Offenheit im Umgang
- Verbindlichkeit / Konsequenz
- Entscheidungsstark und fair in der Führung
- hohe Präsenz bei allen Schulveranstaltungen

Immer wieder wird bei solchen Gelegenheiten deutlich, dass wichtige Informationen über Schule, Organisation und Veranstaltungen nicht wahrgenommen werden, trotz Veröffentlichungen in Rundschreiben und auf der Homepage. So z. B., dass die Nutzung der Mensa für alle Schüler möglich ist. Es gibt viele Angebote im Schulalltag (AG's, Aufführungen, Praktika), die nur spärlich genutzt werden. Hier sollten sich unbedingt auch die Eltern nach Ihrer Rolle fragen lassen....